



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

2. Wiesbadener Grundwassertag

Ziele des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Dr. Wolfgang Zornbach

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Geschichte des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP)

- **2002:** umfassender Dialog zur Pflanzenschutzpolitik in Deutschland
- **2004:** “Reduktionsprogramm chemischer Pflanzenschutz”
- **2008:** erster “Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln” des BMELV (Beschluss AMK)
- **2013:** „Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“ der Bundesregierung



EU-Politik Pestizide



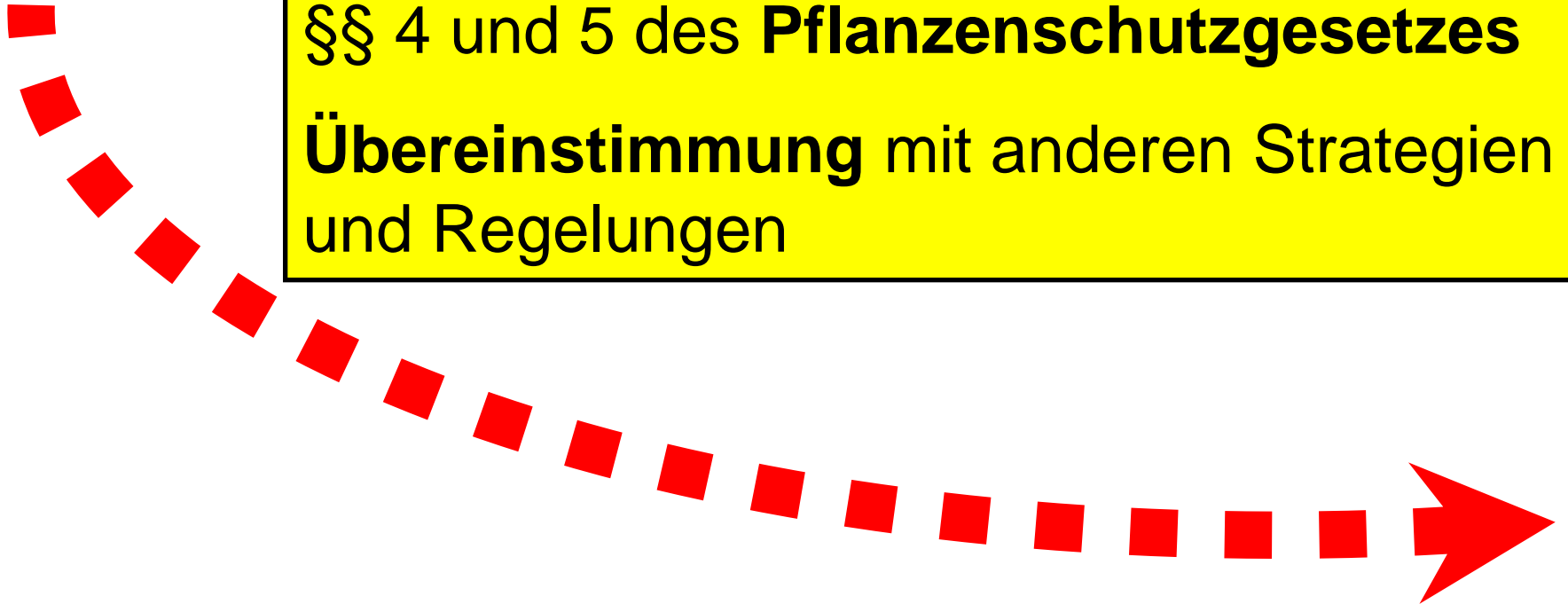
Grundlagen

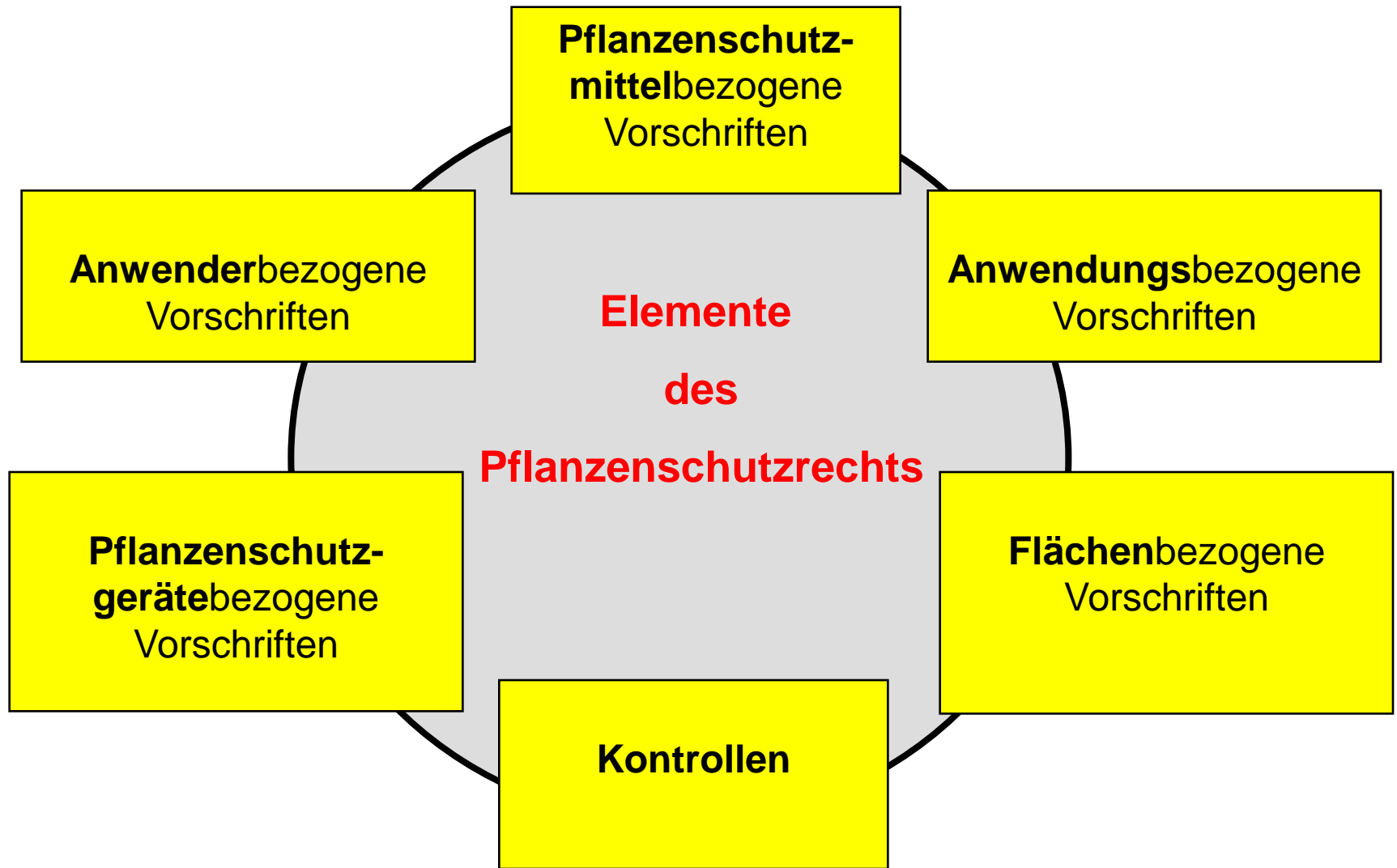
Artikel 4 der

EU - Pflanzenschutz-Rahmenrichtlinie

§§ 4 und 5 des **Pflanzenschutzgesetzes**

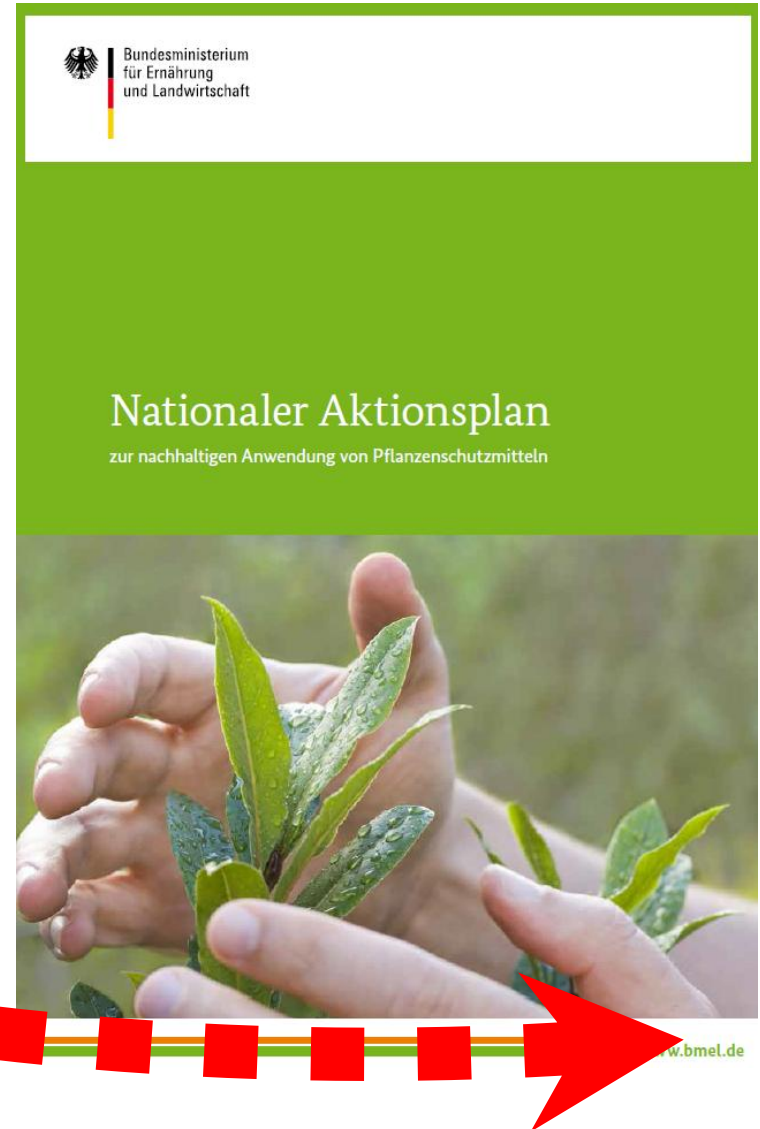
Übereinstimmung mit anderen Strategien
und Regelungen



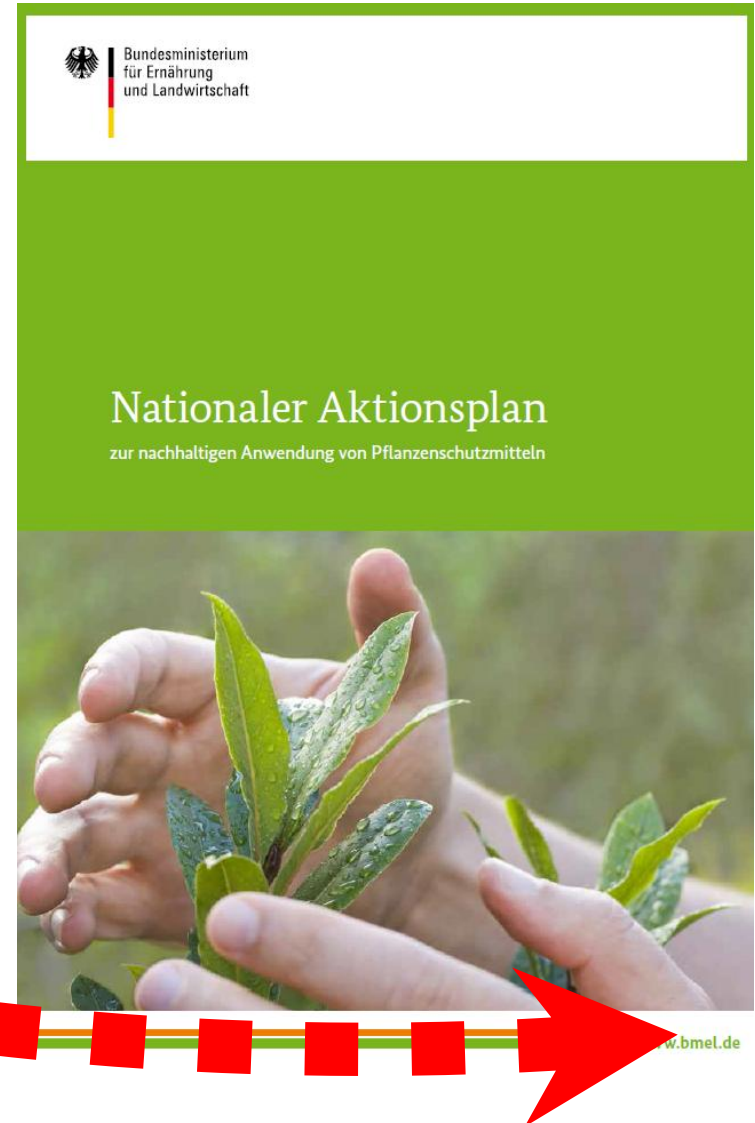


Der „neue“ NAP

**Beschluss des
Bundeskabinetts
vom 10. April 2013**



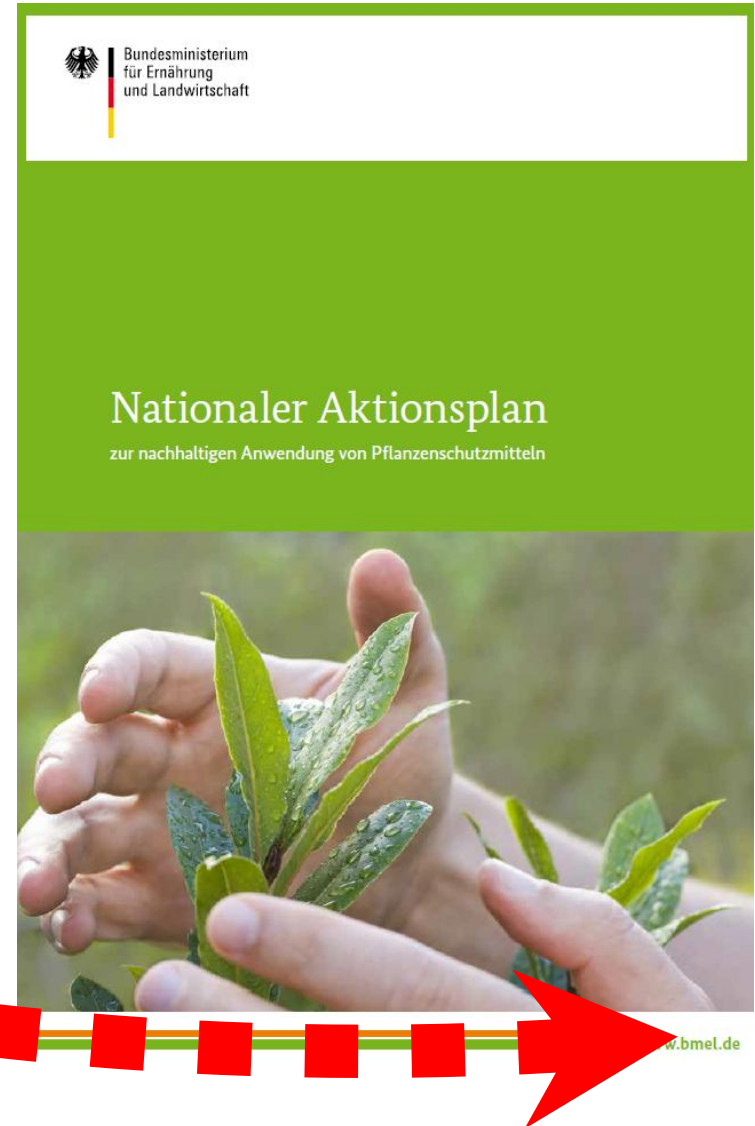
- **Ziele**
- **Maßnahmen**
- **Indikatoren**
- **Begleitende
Maßnahmen**



Ziele

Globalziele

Spezifische Ziele



Globalziele des nationalen Aktionsplans

Die mit der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln verbundenen Risiken und Auswirkungen für die menschliche Gesundheit und den Naturhaushalt sind weiter zu reduzieren.

Globalziele des nationalen Aktionsplans

Dazu gehört, dass die Risiken der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln für den Naturhaushalt bis **2023 um 30 %** reduziert werden sollen.

(Basis Mittelwert der Jahre 1996 – 2005)

Globalziele des nationalen Aktionsplans

Die Einführung und Weiterentwicklung von Pflanzenschutzverfahren mit **geringen Pflanzenschutzmittelanwendungen** im **integrierten Pflanzenschutz** und im **ökologischen Landbau** sind zu fördern.

Spezifische Ziele des nationalen Aktionsplans

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
------	------------	-----------

- Landwirtschaft, Gartenbau, Forst
- Nichtkulturland, Haus- und Kleingarten
- Anwenderschutz
- Verbraucherschutz
- Naturhaushalt (Gewässerschutz, Biodiversität)

Spezifische Ziele des nationalen Aktionsplans

Beispiele: Gewässerschutz

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
Trendumkehr von signifikanten und anhaltenden Trends (75 % der Schwellenwerte der GrwV)	100 % der Proben	2015
Keine Überschreitungen von 0,1 µg/l für alle Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite im Grundwasser	100 % der Proben für neue Einträge	2015
Keine Überschreitungen von 0,1 µg/l für alle Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite in Oberflächengewässern, die zur Trinkwassergewinnung dienen	100 % der Proben	2015

Spezifische Ziele des nationalen Aktionsplans

Beispiele: Gewässerschutz

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
Keine Überschreitungen der UQN für prioritäre Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und relevante Metabolite in Oberflächengewässern gemäß Oberflächengewässerverordnung	100 % der Proben mit Befunden unter UQN an den WRRL-Überblicksmessstellen für neue Einträge	2015
Für nichtrelevante Metabolite keine Überschreitung des gesundheitlichen Orientierungswerts (GOW)	100 % der Proben für neue Einträge	2018

Spezifische Ziele des nationalen Aktionsplans

Beispiele: Gewässerschutz

Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
<p>Schaffung dauerhaft bewachsener Gewässerrandstreifen von mindestens 5 m Breite an allen Oberflächengewässern, insbesondere in Trinkwasserschutzgebieten, Naturschutzgebieten und in durch Hot-Spot-Analysen identifizierten sensiblen Gebieten</p>	<p>80 % der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten</p>	<p>2018</p>
	<p>100 % der Oberflächengewässer in sensiblen Gebieten</p>	<p>2023</p>
<p>Schaffung wirksamer Pufferstreifen zum Gewässerschutz – dauerhaft bewachsen oder in landwirtschaftlicher Nutzung ohne Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (AUM)</p>	<p>100 % der Oberflächengewässer in der Agrarlandschaft</p>	<p>Länderspezifisch (Fernziel)</p>

Spezifische Ziele des nationalen Aktionsplans

Beispiele: Gewässerschutz

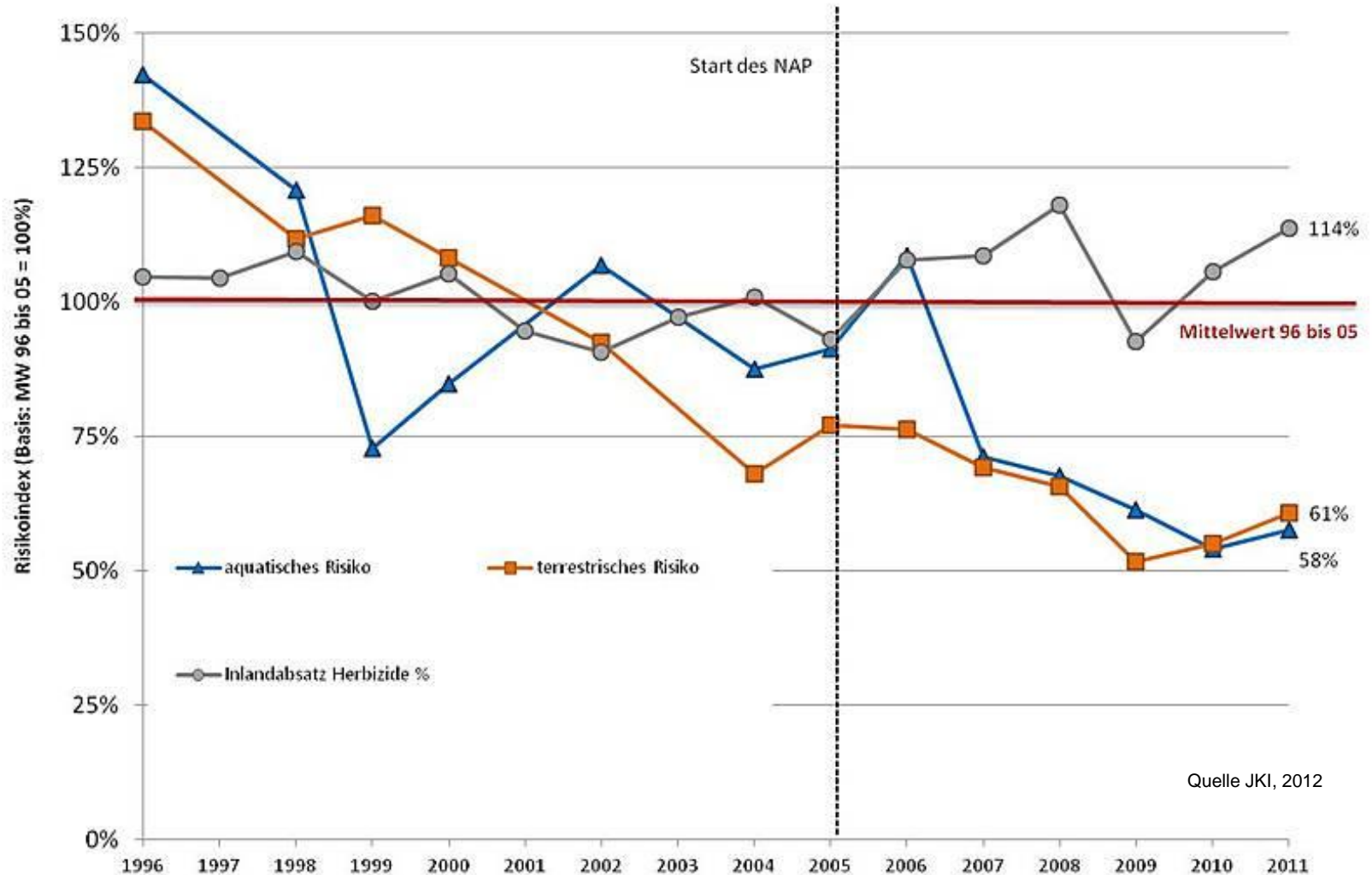
Ziel	Ziel-Quote	Zeitpunkt
Reduktion des Risikopotenzials der angewendeten Pflanzenschutzmittel für Wasserorganismen, berechnet mittels SYNOPS-Risikoindizes für Testorganismen	Reduktion um 20 % gegenüber der Basis (Mittelwert 1996-2005)	2018
	Reduktion um 30 % gegenüber der Basis (Mittelwert 1996-2005)	2023

SYNOPS-Trend



SYNOPSIS-Trend

1a: Trend des Risikopotenzials für Herbizide



SYNOPS-Trend

	Insektizide				Fungizide				Herbizide			
	akut aquatisch	chronisch aquatisch	akut Saum	chronisch Boden	akut aquatisch	chronisch aquatisch	akut Saum	chronisch Boden	akut aquatisch	chronisch aquatisch	akut Saum	chronisch Boden
2005	51%	52%	38%	14%	98%	84%	116%	62%	94%	91%	92%	93%
2006	61%	55%	37%	11%	92%	72%	78%	56%	86%	85%	90%	91%
2007	54%	76%	33%	25%	111%	75%	93%	64%	82%	76%	94%	87%
2008	52%	92%	28%	15%	120%	78%	86%	57%	86%	77%	88%	76%
2009	50%	98%	33%	23%	109%	78%	85%	71%	84%	69%	72%	74%
2010	46%	109%	49%	21%	106%	68%	76%	75%	84%	76%	93%	76%
2011	46%	47%	56%	15%	102%	59%	72%	72%	84%	75%	109%	82%
2012	38%	39%	65%	20%	94%	47%	52%	85%	87%	77%	121%	75%
2013	44%	47%	55%	18%	83%	41%	44%	84%	87%	77%	119%	73%

Quelle JKI, 2014

Maßnahmen des nationalen Aktionsplans

- Forschung und Entwicklung
- Förderung
(z. B. Innovationen, Agrar-Umweltmaßnahmen)
- Demonstrationsbetriebe integrierter Pflanzenschutz
- Leitlinien integrierter Pflanzenschutz



© Webme.com

Maßnahmen des nationalen Aktionsplans

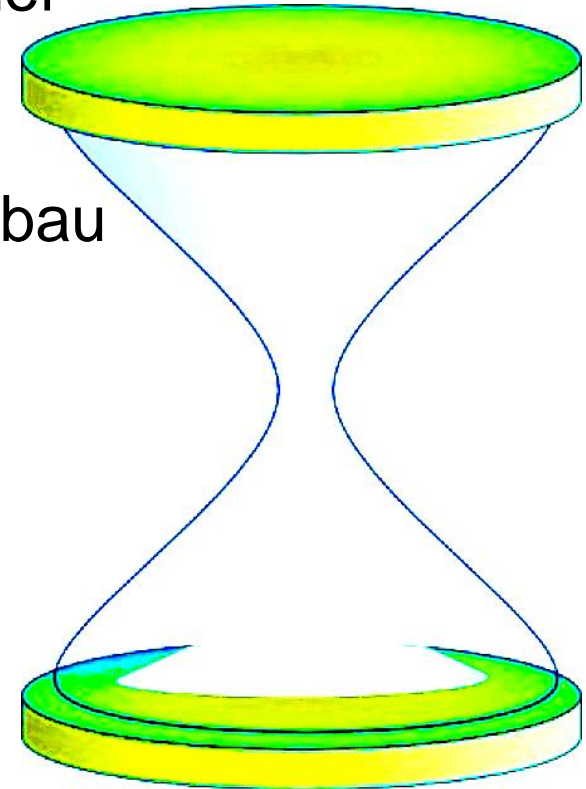
- Stärkung der Pflanzenschutzberatung
- Arbeitsgruppen Gewässerschutz, Biodiversität
- Kontrollen, Vermeidung illegalen Handels
- Kleingewässermonitoring
- Daten (Vergleichsbetriebsnetz, PAPA, NEPTUN, Monitoring)



© Webme.com

Indikatoren des nationalen Aktionsplans

- Pflanzenschutzberaterindex der Länder
- Einhaltung des notwendigen Maßes
- Betriebe / Flächen ökologischer Landbau
- Rückstände in Gewässern
- SYNOPSIS-Risikoindikator
- Bienen (Vergiftungen, Bienenbrot)



Datengrundlagen des nationalen Aktionsplans

- Befallsdruck
- Landwirtschaftliche Fläche
- Inlandsabgabe Pflanzenschutzmittelwirkstoffe
- Behandlungsindex
- Flächeneffizienz
- Ertragssicherung



© Robinson.com

Begleitende Maßnahmen

- Koordination (BLE) und wissenschaftliche Begleitung (JKI)
- Forum (Bund, Länder und Verbände)
- Wissenschaftlicher Beirat
- Selbstverpflichtungen und Beiträge der Verbände

Wissenschaftlicher Beirat

Konstituierende Sitzung am 23. Februar 2015 in Berlin

17 Beiratsmitglieder
+ Bundesressorts
+ Ländervertreter



Aufgaben

- Unabhängige Gutachten
- Bewertung von kulturpflanzen- oder sektorspezifischen Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes
- Vorschläge zur Weiterentwicklung des Nationalen Aktionsplans

**Es bleibt viel
zu tun.
Packen wir's
gemeinsam
an!**



Quelle: ArtmannWitte - Fotolia.com

<http://www.nap-pflanzenschutz.de>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!